



## Liebe Freunde der Bürgerstiftung Halle,

als wir uns vor drei Jahren für den Projekttitle „Max geht in die Oper“ entschieden haben, gab es lange und hitzige Diskussionen: Oper! Was soll das Kind ausgerechnet in der Oper? Schreckt das die Kinder nicht ab? Auch nicht jeder Erwachsene findet einen Opernbesuch spannend.

Inzwischen können wir sagen: „Max geht in die Oper“ ist nicht nur ein erfolgreicher Projekttitle, der den Menschen im Ohr bleibt, dahinter verbirgt sich ein Projekt, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht und Menschen in Halle bewegt. Das Wort Oper steht dabei für viele Kultureinrichtungen in Halle – unsere Patenkinder bewegen sich immer selbstbewusster in der reichhaltigen halleschen Kulturlandschaft: Sei es im Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte, im Krokoseum der Franckeschen Stiftungen, beim Familienkonzert der Staatskapelle, in Aufführungen des Thalia Theaters oder oder oder .... Unsere Maxe rufen „Zugabe“ nach der Ballettaufführung oder sitzen gespannt im Puppentheater – wir merken wie die Kinder an der Seite ihrer Kulturpaten wachsen. Doch nicht nur Max braucht Kultur!

Deshalb unterstützt die Bürgerstiftung Halle die Unterschriftenaktion für das Kulturland Sachsen-Anhalt, denn die geplanten Kürzungen der Landesregierung bedrohen nicht nur die kulturelle Vielfalt der Stadt Halle.

Helfen auch Sie mit. Auf der Seite: <http://www.kulturlandsachsenanhalt.de/> finden Sie eine Unterschriftenliste, die Sie ausdrucken, unterschreiben und an Freunde und Bekannte weiterreichen können, damit auch sie sich für das Kulturland Sachsen-Anhalt engagieren.

## Das alles gehört uns! Gemeinsam für das Kulturland Sachsen-Anhalt.

Zudem möchten wir Sie auf den Protestlauf „Ohne Kultur läuft nichts“ am 22. Oktober hinweisen. Bühnen Halle schreibt dazu: „Ab 7.30 Uhr beginnen die ersten akustisch-musikalischen Aktivitäten auf dem halleschen Marktplatz für den dort 8 Uhr startenden Protestlauf „Ohne Kultur läuft nichts“ der Kollegen der Bühnen Halle, der Landesbühne Sachsen-Anhalt in Eisleben und des Anhaltischen Theaters Dessau nach Magdeburg. Besonders für die ersten Meter beim Start in Halle und die letzten Meter beim Zieleinlauf in Magdeburg bitten wir um zahlreiche Unterstützung aus dem Kollegenkreis sowie von allen „verfügbaren“ Kindern, Freunden, Bekannten etc.“

Wenn Sie Zeit haben, kommen Sie vorbei oder geben Sie die Informationen weiter. Damit Max auch in Zukunft noch in die Oper geht.



Unterschriftsbogen für die Volksinitiative  
**Kulturland Sachsen-Anhalt retten!**

Kurzbezeichnung

**Gegenstand**

Sachsen-Anhalt hat eine historisch gewachsene großartige Kulturlandschaft. Unsere Theater, Opernhäuser und Bühnen sind kulturelle Substanz, Lebensgrundlage, und Bildungseinrichtung für unsere Bürgerinnen und Bürger und deren Kinder. Sie stärken unseren Tourismusstandort und sind Grundlage für Wirtschaftswachstum. Kultur ist die wichtigste und wertvollste Ressource, die wir besitzen!

Wir fordern den Landtag von Sachsen-Anhalt auf:

- den eingeleiteten kulturellen Kahlschlag zu stoppen,
- die Kürzungen der Landeszuschüsse zurückzunehmen
- und in Verantwortung für unsere einzigartige Kulturlandschaft in Sachsen-Anhalt den Kulturretat auskömmlich und verlässlich zu finanzieren!

<b>Vertrauenspersonen</b>	Familienname, Vorname <b>3. Schwarz, Tilman</b>
Familienname, Vorname <b>1. Pieper, Cornelia</b>	Familienname, Vorname <b>4. Fischer, Ulrich</b>
Familienname, Vorname <b>2. Schöder, Olaf</b>	Familienname, Vorname <b>5. Bücker, André</b>

**Mit meiner Unterschrift unterstütze ich diese Volksinitiative. Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich am Tage der Unterzeichnung beteiligungsberechtigt bin.**

Beteiligungsberechtigt sind alle Personen, die am Tage der Unterzeichnung

- Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind,
- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten im Lande Sachsen-Anhalt ihren Wohnsitz haben (bei Inhabern von Haupt- und Nebenwohnungen ist der Wohnsitz am Ort der Hauptwohnung),
- nicht infolge Richterspruchs oder durch Bestellung einer Betreuerin oder eines Betreuers nach § 3 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die Angaben sind deutlich lesbar einzutragen. Beteiligungsberechtigte Personen, die des Schreibens oder Lesens unkundig sind oder durch körperliches Gebrechen an der Eintragung gehindert sind, können sich zur Eintragung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Datum der Unterschriftsleistung	persönliche und handschriftliche Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Ihre Daten werden ausschließlich für die Einleitung, Bearbeitung und Abwicklung dieser Volksinitiative verwendet.

**Senden Sie diesen Unterschriftsbogen bitte per Post an: Olaf Schöder • Postfach 11 07 45 • 06021 Halle**  
 Weitere Unterschriftsbögen und Informationen erhalten Sie unter [www.kulturlandsachsenanhalt.de](http://www.kulturlandsachsenanhalt.de).